

Kunststoff – Stoff zum Nachdenken



Warum gibt es nur im Recyclinghof Container für Plastik?

90 % der Brixner trennen Kunststoffverpackung vom Restmüll. Die Sammlung von Plastik unterliegt komplexen Vorgaben, um die Qualität und damit die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Und genau deshalb ist das Entsorgen von Plastikverpackung in Brixen auf die Recyclinghöfe beschränkt. Hier hat geschultes Personal ein Auge auf die angelieferten Wertstoffe und der Anteil an Fremdstoffen kann gering gehalten werden, was für die Rentabilität unabdingbar ist.

Was gehört zu Kunststoffverpackung?

- Flaschen für Getränke, Wasch-, Putzmittel oder Körperpflege
- Flakons/Spender für Sirup, Cremes usw.
- Verpackung aus Hart- oder Weichplastik
- Tüten und Säckchen für Lebensmittel
- Eierschachteln
- Jogurt- und Eisbecher
- Verpackungsnetze für Obst und Gemüse
- Tragetaschen sowie Um-/ Schutz- oder Transportverpackung
- Sichtverpackung (Blister)
- Deckel, Wegwerfteller und Wegwerfbecher
- Styropor, Zellophan
- Kleiderbügel
- Behälter für Pflanzen aus Gärtnereien/Baumschulen

Wichtig: Verpackungen vor der Entsorgung sorgfältig entleeren! Auch Restinhalte gelten als Fremdstoff.

Man kann Kunststoff dazu sagen oder Plastik oder eine Wortakrobatik mit Poly-irgendwas vollführen. Man kann es drehen und wenden wie man will, aber legt man mal alles weg, was aus dem Werkstoff ist, steht man fast nackt da: Von der Schuhsohle bis zur Brille, von der Freizeitjacke bis zum modischen Schmuck ist vieles aus dem praktischen, leichten und kostengünstigen Material gefertigt. Was erst vor sechzig Jahren seinen Siegeszug antrat, ist heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Den Rohstoff liefern Erdöl und Erdgas.

Auch als Verpackung ist Plastik bequem, nützlich, billig – und ein

Problem für die Umwelt. Denn Plastik bleibt über Jahrhunderte bestehen, reichert sich als Mikroplastik in Meeren, Böden, Tieren und, ja, auch Menschen an.

Recycelt wird in ganz Europa nur Verpackung aus Plastik, nicht die Zahnbürste, nicht der Küchenschwamm, nicht die Blumenvase. Weil nur die Verpackungsindustrie schon bei der Produktion für das Wiederverwerten bezahlt.

218 Tonnen Plastikverpackungen werden pro Jahr im Recyclinghof Brixen abgegeben, rund 10 kg pro Person. Einmal im Monat bringt ein Sattelschlepper das dicht zusammengepresste Material nach

Montello bei Bergamo. Dort wird erst mal sortiert, denn Plastik ist nicht gleich Plastik: Es gibt Polyethylen (PE), Polyethylenterephthalat (PET), Polypropylen (PP), Polystyrol (PS) und vieles mehr. Vor dem Recyceln müssen diese verschiedenen Stoffe aufwändig voneinander getrennt werden. Im Idealfall wird der sortierte Kunststoff in Montello werkstofflich recycelt. Dabei werden die Abfälle eingeschmolzen und zu Granulat verarbeitet, das für die Herstellung neuer Produkte verwendet wird. Durch das Recycling vermindert sich die Qualität des Materials, weshalb sich Kunststoffe selten öfter als zweimal wiederverwerten lassen.

Gedankensplitter: Warten auf Brüssel

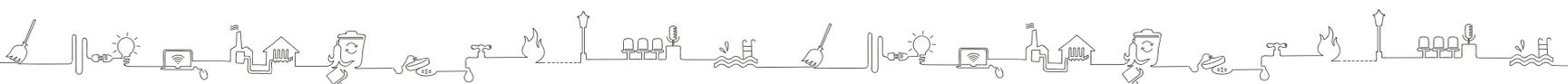


Die EU will Einweg-Plastikprodukte verbieten. Gut so. Der lustige Strohalm hat dann ausgedient, Wattestäbchen und Plastikteller genau so. Dass Brüssel ein besseres Gesetz macht als

weiland Italien, das Bio-Plastik-Tüten für Obst und Gemüse vorschrieb, setzen wir voraus. Hoffen wir, dass alle mitspielen, die es für die Verabschiedung dieses Gesetzes braucht. Dann ziehen wir in Europa mit Indi-

en gleich, das Einweg-Plastik bis 2022 abschaffen will. Obwohl – dass die Brummis erst auf die Schiene wechseln, wenn es ihnen vorgeschrieben wird, eh klar. Dass wir auf der Autobahn erst

Tempo 100 fahren, wenn wir müssen, gegessen. Aber warum müssen wir auf ein Gesetz warten, bevor wir unsere Löffel abspülen anstatt sie in den Müll zu werfen?





Ben



Die Stadtwerke Brixen AG ist auch auf dem freien Strommarkt aktiv. Mit „Ben“ gibt es ein eigenes, auf die Haushaltskunden zugeschnittenes Produkt. Die Marke Ben steht für „Brixen Energie“.

Gut 2.300 Kunden sind bereits vom geschützten Markt zu Ben gewechselt. Die Kunden von Ben genießen einen Rabatt von 10 % berechnet auf den Energiepreis des geschützten Grundversorgungsdienstes, und dies ohne vertragliche Bindung. Außerdem ist bei einer Leistungserhöhung bis zu 1,5 kW die Anschlussleistung kostenlos. Dieses Angebot gilt bei einer Leistungssteigerung von 3 auf 4,5 kW und von 4,5 auf 6 kW.

Beim Strom handelt es sich um hundert Prozent zertifizierte grüne Energie aus Südtirol. Ben ist im gesamten Verteilergebiet der Stadtwerke Brixen AG bis zum 31.12.2018 erhältlich und vorerst bis zum 30. Juni 2019 gültig.



Foto: Siegfried Tasser



Nachgefragt bei ...
Alfred Rottonara, technischer Leiter

Warum tritt die Stadtwerke Brixen AG diesen Geschäftszweig ab?

Gemäß einem Staatsgesetz aus dem Jahr 2007 muss die Gasversorgung durch eine einzige Gesellschaft erfolgen, die vom Ministerium nach Gebieten festgelegt wird. Da das Einzugsgebiet der Stadtwerke Brixen AG

Erdgas ade



Seit 2002 versorgt die Stadtwerke Brixen AG die Gemeinden Brixen und Vahrn mit Erdgas und ist Eigentümerin des 15 km langen Erdgasnetzes. Ausbau, Instandhaltung und Verlegung neuer Anschlüsse fallen in ihren Zuständigkeitsbereich. Mit 31. Dezember 2018 ist damit Schluss – die Stadtwerke Brixen AG will die Dienstleistung abgeben.

zu klein ist und der Betrieb weder die wirtschaftlich- finanziellen noch die betrieblichen Voraussetzungen erfüllt, um an einer Ausschreibung teilzunehmen, soll der Unternehmenszweig abgetreten werden.

Für welche Kunden ist Erdgas in Brixen interessant?

Erdgas steht laut Beschluss des Gemeinderates nur für die Gewerbezone in Brixen und Vahrn zur Verfügung. Für die Betriebe stellt

Erdgas eine wichtige Energiequelle dar. Das Gas wird vorwiegend als Prozessenergie eingesetzt, bei der hohe Temperaturen von 500–600 °C und mehr vonnöten sind, die mit Fernwärme nicht erreicht werden können. In der Stadt werden nur die Fernwärme-Heizzentralen mit Erdgas versorgt.

Fernwärme in der Altstadt



Anfang 2019 dehnt die Stadtwerke Brixen AG das Fernwärmenetz auf einige zentrale Gassen der Brixner Altstadt aus. Konkret geht es um die Großen und Kleinen Lauben, die Erhardgasse und den Pfarrplatz.

Gleichzeitig mit den Arbeiten für das Fernwärmenetz wird die Stadtwerke Brixen AG Glasfaserkabel für den Internet-Breitbandanschluss ziehen und die bis zu hundert Jahre alten Trinkwasserleitungen erneuern. Auch die Abwasserrohre, die teilweise noch im Mischsystem Weißwasser/Schwarzwasser errichtet sind, werden auf den neuesten Stand gebracht.

Die Arbeiten werden in vier Lose aufgeteilt, damit der Bereich nicht für die Gesamtdauer gesperrt werden muss. Gegraben wird zwischen Ende der Weihnachtsferien und Ostern 2019.

Das Interesse an Fernwärme in der Altstadt ist groß. Wer sich noch vor Beginn der Arbeiten für einen Anschluss entscheidet, bezahlt weniger als jemand, der die Entscheidung erst während der Bauphase trifft. Grund dafür sind in erster Linie die Förderkriterien seitens der öffentlichen Hand für die Errichtung des



Foto: Siegfried Tasser

Fernwärmenetzes. Nur effektive Anschlüsse werden gefördert, Leerrohre für eine spätere Nutzung nicht. Eine rasche Entscheidungsfindung ist also für alle Beteiligten günstig und ermöglicht eine zügige Abwicklung der Arbeiten innerhalb der geplanten drei Monate.



20 Jahre innovative Umweltdienste in Brixen

Bei der Abfallbewirtschaftung hat Brixen die Nase vorn. Schon 1998 nahm die Stadtwerke Brixen AG den ersten Presscontainer mit elektronischer Wiegeeinrichtung in Betrieb, der die üblichen privaten Mülltonnen ersetzte.

Die Kunden bedienen die Presscontainer mittels einer Transponderkarte, der Müll wird gewogen und die effektiv entsorgte Menge in Rechnung gestellt. Ein Verfahren, das das Verursacherprinzip in den Vordergrund stellt.

Mittels Fernüberwachung wird angezeigt, wann der Container voll ist. Das Müllsammelfahrzeug holt den Restmüll nur bei Bedarf; der Schwerverkehr verringert sich mit vielseitigen positiven Auswirkungen auf Luft, Verkehr und Sicherheit der Fußgänger. Damit beschreitet die Stadtwerke Brixen AG bereits seit vielen Jahren den Weg Richtung Smart City: Digitale, innovative Technologie ermöglicht eine ökologische und effiziente Lösung zum Vorteil der Umwelt und der Bevölkerung.



Ganz schön gepimpt: Der Presscontainer in der O.-v.-Wolkensteinstraße vermittelt eine glänzende Botschaft: „Save the Planet“. (TFO, 2017)

Der erste Presscontainer stand im Rosslauf, in den vergangenen Jahren sind zwanzig weitere Presscontainer dazu gekommen. Dazu folgten seit 2005 zweiundzwanzig Eco-Underground-Stationen mit unterirdischen Rest- und Biomüllcontainern, die die bewährte Verfahrensweise übernehmen.

Heute entsorgen in der Gemeinde Brixen rund 6.800 Kunden ihren Restmüll nicht mehr über Tonnen, sondern über die elektronischen Container. Durchschnittlich zählt die Stadtwerke Brixen AG 300.000 Einwürfe im Jahr, wobei im Schnitt pro Einwurf 3,3 kg Restmüll entsorgt werden. Demnächst werden weitere Mülltonnen durch Presscontainer ersetzt, z. B. im Vintlerweg mit 180 Kunden im Einzugsgebiet. Für 2019 ist die Umstellung in der Zone Fischzuchtweg/Mozartallee geplant.



Notiert: Termine

Schuljahr 2018/2019: „Alles Müll, oder was?": Führungen für Klassen aller Schulstufen im Recyclinghof Brixen und Kreativ-Workshop mit WiaNui, s. S. 4

31. Oktober: Anmeldeschluss für die kostenpflichtige **Grünschnittsammlung** in der Gemeinde Brixen (Sammlung vom 5. bis 16. November). Infos und Anmeldung: Tel. 0472 823 523, gruenschnitt@asmb.it

AD ACTA

Die sichere Lösung zur Vernichtung sensibler Dokumente



Seit einigen Monaten ist die europäische Datenschutz-Grundverordnung in Kraft. Die Vorschriften zum Umgang mit personenbezogenen Daten betreffen auch die endgültige Vernichtung sensibler Daten in Papierform.

Die Stadtwerke Brixen AG führt gemeinsam mit der Firma Eurogest aus Kardaun das Unternehmen Ad Acta GmbH zur zertifizierten Vernichtung vertraulicher und sensibler Dokumente, die täglich im Betrieb anfallen. Ad Acta kümmert sich auch um die Vernichtung ganzer Archivbestände.



Wie funktioniert Ad Acta?

1. Die Dokumente werden in Spezial-Containern gesammelt, die Ad Acta den Betrieben zur Verfügung stellt.
2. In Absprache mit dem Kunden erfolgt der periodische Austausch der Container.
3. Die in den Containern abgeholt Dokumente werden gesetzeskonform vernichtet.
4. Der Kunde erhält ein Zertifikat über die erfolgte Vernichtung.

Privatpersonen finden beim Recyclinghof Brixen, neben dem Papiercontainer, einen Behälter von Ad Acta, der kostenlos zur Entsorgung vertraulicher Dokumente zur Verfügung steht.

Der zertifizierte Dienst von Ad Acta:

- Rechtskonforme Abläufe laut EU-Datenschutz-Grundverordnung 2016/679
- Vernichtung der Dokumente gemäß DIN-Norm 66399
- Flexibilität und Genauigkeit, maßgeschneiderter Service
- Infos: Tel. 0471 096 725, info@adacta.bz.it, www.adacta.bz.it



Geklärt:

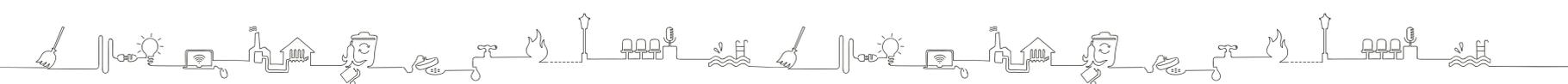
Wasser aus der Flasche oder aus dem Hahn?



Sieben von zehn Brixnern trinken Wasser aus dem Hahn und verzichten im Alltag auf das Mineralwasser aus der Flasche. Eine gute Wahl. Denn das Wasser aus dem Hahn ist qualitativ top, mit durchschnittlich 60 Cent pro Tausend Liter kostengünstig und es verursacht keinen Verpackungsmüll. Ein reines Naturprodukt, das die Brixner Wasser-Trinker mit der sehr guten Note 9 bewerten.

Rostig-braunes Wasser?

Für die Hausleitungen sind die Besitzer und Verwalter zuständig. Wenn das Wasser gelblich oder mit metallischem Geschmack aus dem Wasserhahn rinnt, liegt das meist an überdimensionierten oder veralteten Hausleitungen, in denen es lange liegenbleibt und Rostpartikel oder andere Rohrmaterialien aufnehmen kann. Erste Abhilfe verschafft das Laufenlassen der Wasserhähne nach längerem Nichtgebrauch.





Alles Müll, oder was?

Didaktisches Angebot für Klassen aller Schulstufen

Was habe ich heute weggeworfen? Wieso und wohin? Das sind die ersten Fragen, mit denen sich die Kinder und Jugendlichen auseinandersetzen, wenn sie für einige Stunden das Klassenzimmer gegen den Recyclinghof Brixen tauschen.

Auch in diesem Schuljahr lädt die Stadtwerke Brixen AG wieder alle Schülerinnen und Schüler der Grund-, Mittel-, Ober-, Fach- und Berufsschulen ein, sich mit Abfallvermeidung, Wertstoffen, Mülltrennung und Wiederverwertung zu beschäftigen.

Ein Upcycling-Workshop rundet das Umweltbildungsprojekt ab. Schülerinnen und Schüler basteln in den Räumen der Sozialgenossenschaft WiaNui oder direkt an der Schule mit nur scheinbar wertlos gewordenen Abfallmaterialien.

Infos und Anmeldung: Tel. 0472 823 591, aug schoell.petra@asmb.it

CITYNET

Das Glasfaserinternet für Brixen



Fast 1.000 Kunden zählt Citynet mittlerweile. Und diese bewerten den Dienst mit der sehr guten Note 8,8. Alle Brixner Haushalte und Betriebe mit Fernwärmeanschluss können das schnelle und zuverlässige Glasfaserinternet der Stadtwerke Brixen AG beantragen. Mit drei Citynet-Produkten für Privatkunden und drei für Geschäftskunden bietet die Stadtwerke Brixen AG Breitband-Internet für jeden Anspruch. Die Aktivierung ist kostenlos.

Infos: www.asmb.it/de/citynet

CITYNET-Pakete für Privatkunden (Preise inkl. MwSt.)

- Citynet Home 30/15 Mbit/s 29 €/Monat
- Citynet Home Large 50/25 Mbit/s 49 €/Monat
- Citynet Home X-Large 100/50 Mbit/s 69 €/Monat

CITYNET-Pakete für Geschäftskunden

(Preise zzgl. 22 % MwSt.)

- Citynet Business Smart+ 30/30 Mbit/s Upload 59 €/Monat
- Citynet Business Comfort+ 60/60 Mbit/s Upload 99 €/Monat
- Citynet Business Premium+ 100/100 Mbit/s Upload 199 €/Monat

Acquarena: neuer Saunagenuss

Körper, Geist und Sinne pflegen, beleben und regenerieren: Saunaliebhaber aus Brixen und Umgebung, Stammgäste aus dem ganzen Land und Urlauber von überallher schätzen das Angebot der Acquarena, das in den vergangenen Jahren laufend erneuert und ausgebaut wurde: Gerade werden die Finnische Außensauna und der Whirlpool einer Rundumrenovierung unterzogen und die Terrasse generalsaniert.

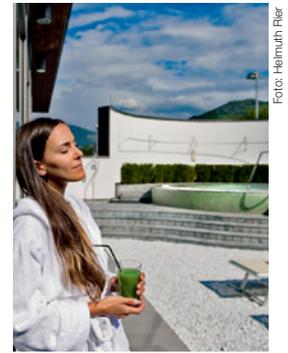


Foto: Helmuth Rier

Ein Tipp, der sich längst herumgesprochen hat: Von Ende Oktober bis Ende April bietet die Acquarena immer bei Vollmond ein extra-langes Saunaausflug, das erst um Mitternacht endet!

Noten für das Forum Brixen



8,8

So wichtig erachten Sie ein Kultur- und Kongresszentrum für Brixen



8,5

So gut finden Sie die Infrastruktur.



8,7

So zufrieden sind Sie mit der besuchten Veranstaltung.



Aus der Umfrage zur Kundenzufriedenheit 2018.

www.forum-brixen.com

Alltagsgesicht



Netzleittechnik – ein sperriger Begriff, der aber so was wie das Herzstück der Stadtwerke Brixen AG bezeichnet. Und dieses versteckt sich im Erdgeschoss am Sitz des Unternehmens.

Hier arbeitet **Reinhold Gruber** gemeinsam mit zwei Mitarbeitern, und das seit achtzehn Jahren.

Zuvor war er neun Jahre bei der Netzmannschaft Strom tätig. Seit Januar 2018 ist er außerdem für das Metering und die Zählerabteilung zuständig.

Im Laufe der Zeit hat sich Reinhold Gruber ein enormes Wissen angeeignet, wenn es mithilfe komplexer Computerprogramme und ausgefeilter Technik um die Überwachung und Steuerung der gesamten Netze im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Brixen AG geht: Stromnetz, Trinkwassernetz, Abwassernetz, Fernwärmenetz – insgesamt 190 Anlagen sind im Auge zu behalten. So können Störungen oder Ausfälle innerhalb kürzester Zeit erkannt und behoben werden, damit die kommunalen Versorgungsarterien rund um die Uhr einwandfrei arbeiten. Das Herzstück eben.

Impressum

Die Stadtwerke Brixen AG informiert zwei Mal im Jahr über wichtige Themen und Termine.

Herausgeber: Stadtwerke Brixen AG, Alfred-Ammon-Str. 24, 39042 Brixen, Tel. 0472 823 500, mail@asmb.it, www.asmb.it

Texte: Petra Augschöll, in Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Bereiche und Dienste. Wenn Ihnen ein Thema am Herzen liegt, schreiben Sie uns: mail@asmb.it

Fotos: Stadtwerke Brixen AG, Helmuth Rier, Siegfried Tasser

Grafik: Brixmedia GmbH, Brixen **Druck:** Kraler Druck, Vahrn

